

Stellenausschreibung

Moderation und Organisation im Bereich Radverkehr und Nahmobilität (m/w/d)

Wen wir suchen

Die AGFK MV (Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e. V.) sucht jemanden (m/w/d) mit Moderations-Erfahrung, Organisations- und Projektmanagement-Fähigkeiten, Kommunikations-Talent und einem Verständnis für Themen rund um Radverkehr und Nahmobilität im ländlichen Raum.

Wichtiger als detaillierte Fachkenntnisse im Bereich Rad- und Nahmobilität sind uns Erfahrungen in der Moderation von (z. B. auch zivilgesellschaftlichen) Gruppen, Organisationsfähigkeiten sowie Kommunikations- und Methoden-Kompetenz in der Begleitung von und Arbeit mit vielfältigen Akteurs-Gruppen. Im Rahmen des Projektes wird es Budgets für externe Beratung und Unterstützung geben, so dass ggf. fehlende Fach- oder Methoden-Kompetenz in einzelnen Bereichen von extern hinzugezogen werden kann.

Akteure mit denen im Rahmen des Projektes zusammengearbeitet wird, kommen aus der Zivilgesellschaft, Kommunal- und Landespolitik und -verwaltungen, Landesbehörden oder Verbänden. Berufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen in diesen Kontexten sind von Vorteil, ebenso wie ein grundlegendes Verständnis von Kommunal- und Landespolitik, idealerweise sogar der Kommunal- und Landespolitik von Mecklenburg-Vorpommern.

Im Projekt geht es u. a. darum, aktive Menschen in Gemeinden in Workshops dabei zu begleiten, ein Rad- und Nahmobilitätskonzept für ihre Gemeinde selbst zu erarbeiten. Sie werden diese Workshops organisatorisch vorbereiten und mit den entsprechenden Akteuren vor Ort abstimmen. Idealerweise werden Sie auch einen großen Teil dieser Workshops moderieren und fachlich leiten. Ständiger Austausch und Rückkopplung mit der Geschäftsführung (im unterstützenden und kooperativen Sinne) ist dabei selbstverständlich gegeben.

Gehen Sie in Ihrer Bewerbung gerne auf folgende Themen ein: Verwaltungs-Erfahrung (z. B. Arbeit in einer Verwaltung oder Arbeit mit Verwaltungen), Verständnis von Mobilität in ländlichen Regionen wie Mecklenburg-Vorpommern, Erfahrungen mit kollaborativen (auch cloudbasierten) Arbeitsmethoden und digitalen Arbeits- und Kommunikationsprozessen (z. B. Google Docs, MS 365, Slack, Miro, WebEx, Zoom, Projektmanagement-Tools, Twitter, etc.), Erfahrungen in der Organisations-Entwicklung, etc.

Ihre Voraussetzungen

- sehr gute Organisations- und Projektmanagement-Fähigkeiten
- Moderations-Erfahrung in Workshops mit zivilgesellschaftlichen (oder anderen) Akteuren
- gut im Netzwerken und Kontakte aufbauen
- sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift (Deutsch)
- sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen und digitalen Lösungen (s. oben)
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium und/oder eine für die Aufgaben des Projektes passende Berufserfahrung
- Besitz eines gültigen Kfz-Führerscheins (trotz des thematischen Schwerpunktes auf Rad- und Nahmobilität wird es notwendig sein, einige Dienstreisen mit dem Kfz zu machen, da die meisten Workshops in Gemeinden ohne regelmäßigen ÖPNV-Anschluss stattfinden)

Über das geplante Projekt (für das Sie eingestellt werden)

Radverkehrs- und Mobilitätskonzepte sind die Grundlage für die meisten Planungen und Förderprojekte. Die allermeisten Gemeinden und auch Ämter in Mecklenburg-Vorpommern haben jedoch kein Rad- oder Nahmobilitäts-Konzept, erfüllen also häufig nicht die Voraussetzungen, um

mögliche Förderungen zu erhalten. Die meisten verfügen auch nicht über die finanziellen Mittel, um ein externes Büro mit der Erarbeitung eines Konzeptes zu beauftragen. Gleichzeitig finden die Wegeverbindungen in und zwischen kleinen Gemeinden häufig keine Berücksichtigung in übergeordneten Planungen z. B. der Kreise oder Planungsverbände.

Die AGFK MV möchte hier ansetzen, denn in Gemeinden lassen sich die Inhalte eines Konzeptes klar benennen und eingrenzen. Gleichzeitig verfügen viele Gemeinden im ländlichen Raum über eine aktive Bürgergesellschaft, die bei der Erstellung eines Konzeptes unterstützt, bzw. aktiviert werden kann. Eine Grundidee des Projektes ist deshalb, (ehrenamtlich) aktiven Menschen in den Gemeinden einen Prozess anzubieten, ein für sie fachfremdes Themenfeld systematisch und strukturiert zu bearbeiten und lokal angepasste Lösungen zu entwickeln.

Als AGFK MV werden wir im Rahmen des geplanten zweijährigen Projektes mit insgesamt zehn Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern zusammenarbeiten. Geplant sind u.a. mehrere Workshops vor Ort, um die fachlich und methodisch notwendigen Impulse zu geben, für einen in weiten Teilen selbst erarbeiteten Prozess. Wir werden außerdem dabei unterstützen, die notwendigen Schnittstellen zu Verwaltung und anderen relevanten Akteuren herzustellen.

Zur Skalierung des Themas auf ganz Mecklenburg-Vorpommern und ggf. auch darüber hinaus sind im Rahmen des Projektes drei größere Vernetzungs-Veranstaltungen geplant. Generelles Ziel ist es, auch „systemische“ Themen zu identifizieren, die nicht lokal, sondern nur übergeordnet gelöst werden können, z. B. mit Akteuren auf der Landesebene, in Landkreisen oder ähnlich.

Was Sie noch wissen sollten

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden pro Woche (75 %), die Stelle ist in Anlehnung an Tarifgruppe TVÖD 11 eingestuft. Aufgrund der Projektfinanzierung ist die Stelle auf zwei Jahre befristet. Eine unbefristete Beschäftigung wird angestrebt. Zu Beginn der Tätigkeit planen wir als Dienort mit mobilem Arbeiten aus dem Home Office. Die notwendigen Voraussetzungen werden von uns (nach individueller Absprache) zur Verfügung gestellt. Das mobile Arbeiten im Home Office ist voraussichtlich auch über die gesamte Projektlaufzeit möglich, wird aber mit Ihnen je nach persönlicher Präferenz abgestimmt (ein möglicher Dienort wäre Rostock). Die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen in ganz Mecklenburg-Vorpommern wird vorausgesetzt (häufig wird die eigenständige Nutzung eines Kfz erforderlich sein (Mietwagen, Carsharing oder eigener Pkw)). Die Einstellung ist vom erfolgreichen Abschluss der Förderanbahnungsphase abhängig.

Formelles

Beginn der Stelle ist spätestens der 1. Februar 2022, früherer Start ist präferiert. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Dezember 2021. Erste Bewerbungs-Gespräche werden wir voraussichtlich schon zwischen 20. und 23. Dezember führen. Je nach Bewerbungslage wird es eine zweite Runde am 6. und 7. Januar geben.

Bewerbungen bitte ausschließlich als PDF, in überschaubarer Seitenzahl und möglichst mit weniger als 4 MB Größe an: mail@agfk-mv.de (statt zu vieler Zeugnisse geben Sie lieber einen Kontakt zu einem früheren (oder aktuellen) Arbeitgeber an für mögliche Referenzen).

Alle Menschen, ungeachtet von Behinderung, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Religion sind eingeladen, sich zu bewerben. Rückfragen bitte an die gleiche Mail-Adresse oder direkt unter: 0381 381 7355.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern gespeichert und ggf. an einzelne Vorstandsmitglieder oder Personen weitergegeben werden, die den Personalauswahl-Prozess begleiten. Nach Beendigung des Auswahlverfahrens werden die Informationen gelöscht.

Kontakt: Tim Birkholz

AGFK MV - Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgänger-
freundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern e.V.
c/o Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Mobilität, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock